Hofener Festkomitee spendet 7000 Euro

KIRWA In diesem Jahr wird der VKKK Ostbayern unterstützt.

MÜHLHAUSEN/HOFEN. Die Kirchweih in Hofen ist auch in diesem Jahr ein voller Erfolg gewesen. Neben dem Elchfest und dem Festzug ist die Kirchweihverlosung alle Jahre ein Höhepunkt. Auch weil hier alle Jahre der Reinerlös einer wohltätigen Einrichtung zugute kommt. Und das Dorf im Landl, dass gerade mal 141 Einwohner zählt, hat sich heuer wieder selbst übertroffen, denn die Spendensumme erreicht mittlerweile schon astronomische Summen.

Dieses Jahr wurde der neue Rekordbetrag in Höhe von 7000 Euro gespendet. Nutznießer ist diesmal der Verein zur Förderung krebskranker



Vertreter des Festkomitees überreichten den Scheck an Günther Lindner vom VKKK (2.v.r.). Foto: nku

und körperbehinderter Kinder (VKKK) Ostbayern e.V. mit Sitz in Regensburg. Vertreter Günther Lindner zeigte sich überwältigt von der Summe, die dem Verein nun zur Verfügung steht, und dankte ganz herzlich.

Auch Bürgermeister Dr. Martin Hundsdorfer lobte bei der Scheckübergabe seine Hofener: "Ihr habt Euch wieder mal selbst übertroffen und Euer soziales Engagement kann gar nicht genug gelobt werden", dankte der Rathauschef.

Festkomiteevorsitzender Walter Herzog zeigte auf, wie die Summe zustande kam: "Wir haben 6576 Lose verkauft, dazu kamen 1000 Euro Spende vom Jugendstammtisch Hofen sowie viele anonyme Spenden, die sich dann insgesamt auf 6867 Euro beliefen. Das Festkomitee hat den Betrag um 133 Euro auf 7000 Euro aufgestockt."

Weiter berichtete Herzog, dass in diesem Jahr 83 Preise ausgelobt waren, die alle von der Geschäftswelt rund um Mühlhausen gestiftet wurden. Der ersten Preis, eine zwei Zentner Sau, blieb diesmal im Ort, denn es gewann Simon Emmerling, ein eingeheirateter Kerkhofener. Nach der Scheckübergabe wurde im Festzelt noch gemütlich der Kirchweihausklang gefeiert. (nku)